



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und Zeichensetzen

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

4. Die Steigerung des Eigenschaftswortes

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77607](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77607)

hohen, sondern auch die (armen) Niedrigen sein. Die Krankheit sucht vornehm und gering heim (— keine Beifügung). Zu d-Heilande kamen (franke) Vornehme und Geringe. Die Soldaten wurden von arm und reich empfangen (— keine Beifügung). Glücklich fühlen sich die (zufriedenen) Armen und die (milden) Reichen. Der Lehrer ist im -lgemeinen mit d- Schülern zufrieden. Deutschland ist Frankreich bei -eite- überlegen. Im Kriege geht es durch -id und -ünn. Die Arbeit ist im -anzen gut. Um glatt zum Ziele zu kommen, muß man oft im -heimen arbeiten. Der Heiland hat nicht -leiches mit -leiche- vergolten, auch nicht -öses mit -öse-. Das -lechte muß sich zum -uten wenden. Dem Kinde muß man manches zu -ute halten. Noch einmal werde ich es dir im -uten sagen. Der Wähler muß mit sich im -laren sein. Der Weise sucht mit sich ins -eine zu kommen. Manche Kinder sind schon von -lein auf ernst. Der Kaufmann verkauft im -roßen und im -leinen. Frankreich hat schon im Jahre 1870 den -ürzern gezogen usw.

(Die Übung ist fortzusetzen und jedesmal zu versuchen, ob zu dem Eigenschaftsworte eine Beifügung gesetzt werden kann. Die Sätze sind erst mündlich zu bilden und dann entweder zu einer Nachschrift zu verwenden oder zu Hause niederzuschreiben.)

Die Steigerung (Komparation) des Eigenschaftswortes.

1. Mein Onkel ist vierzig Jahre alt; mein Vater ist schon älter, und mein Großvater ist der älteste (am ältesten) von allen:
alt, älter, der älteste (am ältesten).

Der Graben ist breit; der Bach ist breiter, und der Strom ist am breitesten:

breit, breiter, am breitesten (der breiteste).

Das Haus ist hoch; die Kirche ist höher, und der Turm ist am höchsten:

hoch, höher, am höchsten (der höchste).

Ich habe viele Nüsse; mein Bruder hat noch mehr Nüsse, und meine Schwester hat die meisten (am meisten) Nüsse:
viel, mehr, die meisten (am meisten).

Reich sein ist gut; gesund sein ist besser, und zufrieden sein ist am besten (das beste):

gut, besser, am besten (das beste).

Diese Übung ist fortzusetzen und daraus abzuleiten:

a. Bei den meisten Eigenschaften eines Dinges lassen sich drei Grade unterscheiden.

Den ersten Grad einer Eigenschaft — die **Grundstufe** (Positiv) — gibt das unveränderte Eigenschaftswort an.

Der zweite Grad — die **Höherstufe** (Komparativ) — entsteht durch Anhängung der Nachsilbe **er** an die Grundstufe.

Der dritte Grad — die **Höchstufe** (Superlativ) — hat vor dem Eigenschaftsworte, das die Silbe **ste** (sten) annimmt, das bestimmte Geschlechtswort oder das Verhältnisswort **am**.

b. Gibt man der Reihe nach die drei Grade einer Eigenschaft an, so steigert (kompariert) man das Eigenschaftswort.

c. Es gibt auch Eigenschaftswörter, die man nicht steigern kann, z. B.:

tot, blind, taub, stumm.

Gleichwertige Eigenschaftswörter werden durch ein Komma getrennt.

Zwischen vollständigen Sätzen, die inhaltlich zusammenhängen, steht ein Strichpunkt; wenn aber der nächste Satz mit und eingeleitet wird, so setzt man nur ein Komma.

Steigere folgende Eigenschaftswörter:

alt, kalt, weit, breit, dicht, geschick, laut — rasch, mürrisch, herrisch*) — groß, heiß, naß — kraus, leis — kurz, schwarz.

Die Höchstufe (Superlativ) der auf **t**, **sch**, **ß**, **s** und **z** ausgehenden Eigenschaftswörter wird gebildet, indem man **este** (esten) anhängt (aber: **größte**).

Bilde die Höchstufe solcher Eigenschaftswörter!

Schreibe folgende Sätze ab und ergänze die fehlenden Buchstaben:

Die ält- Menschen lebten vor der Sündflut. Zu d- ält- Völkern gehören auch die Assyrer. Die Monate Januar und Februar sind bei uns am kält-. Von allen Zugvög- fliegen wohl die Störche am weit-. Die weit- Sprünge macht das Känguruh. Die breit- Wege sind nicht immer die best-. Die verbreitet- Sprache ist die englische. Die dicht- Be- völkerung in Deutschland hat das Königreich Sachsen. Oft tut man am geschick-, wenn man nicht auf den Rat eines

*) mürrischste, herrischste — frischeste, rascheste.

andern hört. Die laut- Sänger sind nicht immer gut. Einer von d- kleinen Jungen, der hat am laut- mitgesungen. Die größ- Flüsse sind der Kongo und der Amazonasstrom. Feldmarschall Moltke war der größ- Feldherr, Fürst Bismarck der größ- Staatsmann ihrer Zeit. Am heiß- entbrannte am 18. Oktober 1813 der Kampf um d- Dorf Propstheida. Der König war immer da, wo der Kampf am heiß- war. Die leichte Feder wird von d- leis- Winde hochgehoben.

Bestimme in diesen Beispielen a. den Satzgegenstand, b. die Satzaussage!

2. a. Der Bruder ist so groß wie seine Schwester.
- b. Der Bruder ist größer als seine Schwester.
- c. Der Bruder ist so groß, wie ich es kaum gedacht habe.
- d. Der Bruder ist größer, als wir dachten.

Vergleicht man zwei Dinge in ihrer Eigenschaft, dann gebraucht man nach der Grundstufe das Wörtchen wie, nach der Hoherstufe aber das Wörtchen als.

Vor den Wörtchen wie und als steht gewöhnlich kein Komma; man muß aber ein Komma setzen, wenn die Wörtchen wie und als einen ganzen Satz einleiten.

Schreibe die folgenden Sätze ab und ergänze die fehlenden Wörter und Satzzeichen:

a. Die Kirche ist nicht so hoch ... der Turm. Die Mutter ist nicht so alt ... der Vater. Es ist heute so kalt ... gestern. Der Bruder ist so fleißig ... die Schwester.

b. Der Turm ist höher ... die Kirche. Der Vater ist älter ... die Mutter. Es ist heute kälter ... gestern. Die Schwester ist fleißiger ... der Bruder. Im Sommer ist das Wasser wärmer ... im Winter.

c. Das Mädchen ist so ehrlich ... ich es erwartet habe. Der Berg ist so hoch ... ich es vermutet habe. Das Schwein ist so fett ... wir es gehofft haben.

d. Der Weg ist weiter ... wir dachten. Das Wetter ist heute schlechter ... es gestern war. Der Kranke ist heute besser ... man voraussehen konnte. Die Last ist leichter ... wir vermuteten.

Weise in den Beispielen unter c und d nach, daß der zweite Teil ein Satz ist!